Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 268. Leipzig, Donnerstag den 19. November 1914. 81. Jahrgang.

Z

Lieb Vaterland magst ruhig sein!

Unsere Führer in großer Zeit

1. Lieferung

Kaiser Wilhelm II., Kronprinz Wilhelm, Kronprinz Rupprecht, Moltke, Tirpitz, Bülow, Heeringen, Bethmann Hollweg, Hindenburg, Havenstein, Emmich, Haeseler

Mk. 1.20

Die Bildnisse sind in sprechend charakteristischer Porträt-Ähnlichkeit von Porträtmaler Ernst Pickardt in Strichmanier gezeichnet. Die Reproduktion und der Druck sind ebenfalls vorzüglich gelungen. Die äußere Aufmachung ist einfach und würdig, so daß hier

das Weihnachtsgeschenk 1914

für die allerweitesten Kreise geschaffen sein dürfte.

Boll u. Pickardt, Verlagsbuchhandlung, Berlin.